

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur	Maßnahmennummer A1 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 320 bis 1 + 452 östlich der Beilngrieser Straße		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Versiegelung und Überbauung landwirtschaftlicher Nutzflächen - Versiegelung und Überbauung von Biotopen mit längerer Entwicklungszeit - Versiegelung und Überbauung von naturnahen Biotopstrukturen mit kurzer Entwicklungszeit - Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Fällung und Rückschnitt von einzelnen Gehölzen (u.a. Teilabschnitt der landschaftsbildprägenden Haunstädter Allee) - Fällung von einzelnen Bäumen im Kreuzungsbereich Beilngrieser Straße / Roderstraße Eingriffsumfang: 4,77 ha 4,78 ha; Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Um die Beeinträchtigung des Naturhaushaltes am Ort des stadtnahen Eingriffes zu kompensieren, sowie die technischen Bauwerke in das Landschaftsbild einzubinden findet auf den Ausgleichsflächen östlich der neuen Trassenführung eine Anpflanzung von Gehölzgruppen im Baumraster (Wildobstsorten) sowie die Ansaat von Ökotypen Saatgut statt. Die Haunstädter Allee wird nach Süden hin, sowie östlich des geplanten Radweges ergänzt. Ziel: Naturnahe Einbindung der Trasse und der Bauwerke in den Landschaftsraum und den Naturhaushalt.		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> - Jährliche Pflegemahd mit anschließender Entfernung des Mähguts - Entfernung des Gehölzwuchses - Fachgerechte Pflege der zu pflanzenden Gehölze Unterhaltungspflegezeitraum (§ 15 Abs. 4 BNatSchG): Pflanzung von Wildobstbäumen und Anlage extensiven Grünlands: 15 Jahre		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der Tiefbauarbeiten im Zuge der Baufeldrekultivierung Flächengröße: 0,65 ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr. AN01 + AN02		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur	Maßnahmennummer A2 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 000 und Bau-km 0 + 167 Verlegung des Augrabens		
Konflikt Nr. K1 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: -Trennwirkung im stadtnahen Landschaftsraum mit Querung der Augrabenniederung und Störung des Zusammenhangs naturnaher Biotopstrukturen. - Verlegung des Augrabens zur günstigen Querung des Grabenverlaufes Eingriffsumfang: 166 m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Um den Eingriff der Verlegung des Augrabens in unmittelbarer Nähe, am betroffenen Gewässer, auszugleichen, werden aus dem ursprünglichen Verlauf des Augrabens rückstauende Altarme ausgebildet, bzw. wird der Au Graben zwischen den beiden Brückenbauwerke aufgeweitet. Des Weiteren wird der Au Grabenverlauf naturnah gestaltet, sowie im direkten Umfeld vereinzelt Gehölze gepflanzt. Ziel: Wiederherstellung der betroffenen Biotopfunktionen des Augrabens und naturnahe Gestaltung der Verlegungsabschnitte.		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> Die Unterhaltung des Augrabens bleibt von der nördlichen Uferseite her gewährleistet Unterhaltungspflegezeitraum (§ 15 Abs. 4 BNatSchG): Wiederherstellung der betroffenen Biotopfunktionen am Au Graben: 30 Jahre		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen mit Verlegung des Augrabens Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur Anpassungen vom 14.10.2016	Maßnahmennummer AN 01 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Flurstück Nr. 257, Gemarkung Oberhaunstadt		
Konflikt Nr. K1 + K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Versiegelung und Überbauung landwirtschaftlicher Nutzflächen - Versiegelung und Überbauung von Biotopen mit längerer Entwicklungszeit - Versiegelung und Überbauung von naturnahen Biotopstrukturen mit kurzer Entwicklungszeit - Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Fällung und Rückschnitt von einzelnen Gehölzen (u.a. Teilabschnitt der landschaftsbildprägenden Haunstädter Allee) - Fällung von einzelnen Bäumen im Kreuzungsbereich Beilngrieser Straße / Roderstraße Eingriffsumfang: 4,77 ha 4,78 ha; Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Entwicklung eines standortgerechten Bruchwaldes - Aufweitung des Grabenprofils oberhalb der Mittelwasserlinie - Verlegung des geradlinigen Augrabens - Großflächige Entwicklung von Gras-, Kraut- und Staudenfluren auf anmoorigem Boden - Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsflächen Die Ausgleichsmaßnahme AN 01 wurde bereits im Jahr 2000 realisiert. Ziel:		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> ist gesichert		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Flächengröße: 1,03 ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr. A1 + AN 02		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt Anpassungen vom 14.10.2016	Maßnahmennummer AN 02 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Teilfläche der Flurnummer 544, Gemarkung Etting		
Konflikt Nr. K1 + K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Versiegelung und Überbauung landwirtschaftlicher Nutzflächen - Versiegelung und Überbauung von Biotopen mit längerer Entwicklungszeit - Versiegelung und Überbauung von naturnahen Biotopstrukturen mit kurzer Entwicklungszeit - Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Fällung und Rückschnitt von einzelnen Gehölzen (u.a. Teilabschnitt der landschaftsbildprägenden Haunstädter Allee) - Fällung von einzelnen Bäumen im Kreuzungsbereich Beilngrieser Straße / Roderstraße Eingriffsumfang: 4,77 ha ; Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Umwandlung von Acker in Grünland mit extensiver Nutzung innerhalb der Retzgrabenniederung Die Ausgleichsmaßnahme AN 02 wurde bereits im Jahr 2000 realisiert. Ziel:		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> ist gesichert		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Flächengröße: 0,87 ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr. AN01 + A1		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur	Maßnahmennummer G1T (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 1 + 300 bis 1 + 700		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Beeinträchtigung des Landschafts- und Stadtbildes durch Brückenbauwerk über die Bahnlinie. Eingriffsumfang:.....; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Die Bahnunterführung wird durch das Anpflanzen einer Straßenbegleitenden Baumreihe entlang der Westseite der Trasse in das Landschaftsbild eingebunden. Als zu pflanzende Baumart wird der Berg-Ahorn aus der Haunstädter Allee aufgegriffen. I Im Zuge der Tektur wurden die Baumstandorte der Baumreihe an den Böschungsfuß verlegt. Ziel: Einbindung der Trasse und des Querungsbauwerkes in den Landschaftsraum		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> - Wässern und Mähen der Ansaatflächen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; später möglichst extensive Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung - Sicherung der artgerechten Entwicklung der zu pflanzenden Gehölze		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Anzahl: 37 36 Stück Einzelgehölz		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G2 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km zwischen neuem Trassenverlauf Roderstraße / Nürnberger Straße		
Konflikt Nr. K1 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Beseitigung von naturnahen Biotopstrukturen, sowie gras- und krautartigen Beständen entlang der Trassenführung - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch großflächige Verkehrskreuzung <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----</div>		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Entwicklung von extensivem Grünland mit Gehölzpflanzung im Baumraster (Wildobstsorten) Ziel: Einbindung der Kreuzung Roderstraße/Beilngrieser Straße in das Landschaftsbild.		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> – Wässern und Mähen der Ansaatflächen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; später möglichst extensive Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung – Sicherung der artgerechten Entwicklung der zu pflanzenden Gehölze		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: 0,23 ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G3 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 848 (Baubeginn) bis 1 + 901 (Bauende)		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trennwirkung im stadtnahen Landschaftsraum mit Querung der Augrabenniederung <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----</div>		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Landschaftsgerechte Begrünung durch Ansaat von Landschaftsrasen und punktuellen Gehölzpflanzungen in Böschungsbereichen und Nebenflächen. Ziel: Einbindung der Nebenflächen in das Landschaftsbild		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> - Wässern und Mähen der Ansaatflächen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; später möglichst extensive Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur	Maßnahmennummer G4T <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 1 + 280 bis 1 + 588		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Beeinträchtigung des Landschafts- und Stadtbildes durch Brückenbauwerk über die Bahnlinie. <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----</div>		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Zur Einbindung des Brückenbauwerkes über die Bahnlinie werden östlich der neuen Trassenführung Strauchgruppen entlang des Böschungsbereiches gepflanzt die Böschungsbereiche unter Wahrung der Grenzabstände flächig mit Sträuchern bepflanzt. Ziel: Einbindung der Böschungflächen in das Landschaftsbild		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> - Wässern und Mähen der Ansaatflächen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; später möglichst extensive Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G5 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 848 bis 1 + 901		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Vorübergehende Inanspruchnahme von naturnahen Biotopstrukturen, landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie gras- und krautartigen Beständen, durch Baufelder und Baueinrichtungsflächen, entlang der Trassenführung. Eingriffsumfang: 1,34 ha Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Die durch die Baumaßnahmen vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder rekultiviert (u.a. Wiederherstellung von Gehölzflächen im Bereich der Augrabenniederung) Ziel: Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen.		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: 1,34 ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: derzeitiger Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung:	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur	Maßnahmennummer G6T (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 848 bis 1 + 520		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: -Trennwirkung im Stadtnahen Landschaftsraum mit Querung der Augrabenniederung und Störung des Zusammenhangs naturnaher Biotopstrukturen. - Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Fällung und Rückschnitt von einzelnen Gehölzen (u.a. Teilabschnitt der Landschaftsbildprägenden Haunstädter Allee) - Fällung von einzelnen Bäumen im Kreuzungsbereich Beilngrieser Straße / Roderstraße		
Eingriffsumfang:.....; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Entlang der Oskar-von-Miller-Straße wird eine straßenbegleitende Baumreihe gepflanzt. Um den Zusammenhang der sich östlich und westlich des Schneller Weges befindlichen naturnahen Biotopstrukturen zu gewähren beträgt der Pflanzabstand anfangs 20 m und verdichtet sich im Stadtraum auf 10 m Pflanzabstand. Pflanzung von Feld-Ahorn, in Fortführung der vorhandenen Baumreihe entlang des Audi-Werkgeländes. Dabei wird unter Berücksichtigung der notwendigen Sichtweiten an den Gartenzufahrten der Funktionsfähigkeit der Entwässerungsmulden, der kreuzenden Ölleitung, der Einmündung Oskar-von-Miller-Straße und der Brücke über den Au graben ein Pflanzabstand von 15 m bis 10 m (Stadtnähe) angestrebt. Ziel: Einbindung der Trasse in den Landschaftsraum		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u> - Jährliche Pflegemahd mit anschließender Entfernung des Mähguts - Entfernung des Gehölzwuchses - Fachgerechte Pflege der zu pflanzenden Gehölze		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen nach Abschluss der technischen Straßenbaumaßnahmen Anzahl: 25 23 Stück Einzelgehölze		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter (teilweise)	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung (teilweise)	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer S1 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km östlich und westlich des Schneller Weges, entlang der Flächen mit naturnahen Biotopstrukturen, Entlang der Haunstädter Allee Um Gehölzgruppe an derzeitiger Nürnberger Straße / Beilngrieser Straße Entlang der Baumreihe westlich der Nürnberger Straße (Marktkauf)		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Nahbereich von wertvollen Vegetationsbeständen. Eingriffsumfang:.....; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Um wertvolle Vegetationsbestände wie die Haunstädter Allee, die Gehölzgruppe am derzeitigen Kreuzungspunkt Beilngrieser Straße / Roderstraße sowie die naturnahen Biotopstrukturen westlich und östlich des Schneller Weges während der Bauzeit zu schützen, werden Schutzzäune angebracht. Ziel: Schutz von vorhandenen Biotopbeständen sowie naturnaher und artenreicher Vegetationsbestände		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen vor Beginn der technischen Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: -	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: -	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur Anpassungen vom 14.10.2016	Maßnahmennummer S2T (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0,950 bis ca. 1,160		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Bereich von Amphibienlebensräumen Eingriffsumfang: ; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Errichtung einer Amphibienleiteinrichtung an der Nordostseite des „Schneller Weg“ beidseits der neuen Au Grabenbrücke von ca. Bau-km 0,950 bis ca. Bau-km 1,160 Ziel: Vermeidung der Beeinträchtigung wandernder Amphibien		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt-	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt-	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer V1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V= Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km 0 + 320 und Bau-km 1 + 452		
Konflikt Nr. K1 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Nahbereich naturnaher, zusammenhängender Biotopstrukturen mit zwei Brückenbauwerken über den Augrabens. - Verlegung des Augrabens nach Norden. Eingriffsumfang: 2 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Bibersichere Ausführung der Brückenbauwerke über den Augrabens. Die Brückenbauwerke werden mit einer lichten Weite von 5,40 m errichtet. Ziel: Erhaltung des Augrabens als Biberlebensraum		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen mit Herstellung der Brückenbauwerke Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: -	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: -	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt Anpassungen vom 14.10.2016	Maßnahmennummer V2 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Haunstädter Allee, westlich der Beilngrieser Straße, zwischen neuer Trassenführung und geplantem Fußweg		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Nahbereich von potentiellen Fledermausquartieren. Eingriffsumfang:.....; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Einschlag der betroffenen Gehölzbestände bzw. Abbruch von Gebäuden (Kleingärten) außerhalb der für Baumfledermäuse kritischen Sommerzeit (Fortpflanzungszeit) und außerhalb der Winterruhe . Der aus der Sicht des Fledermausschutzes beste Abbruchzeitraum/ EinschlagszeitraumAusführungszeitraum ist der Oktober, da aber keine Winterquartiere zu erwarten sind, kann der Zeitraum entsprechend V3 ausgedehnt werden. Ziel: Vermeidung der Verbotstatbestände für Fledermäuse		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Rodung außerhalb der angegebenen Schutzzeiten Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: -	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: -	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer V3 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Nahbereich naturnaher, zusammenhängender Biotopstrukturen. Eingriffsumfang: 52 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Baufeldräumung sowie die Entfernung von Gehölzen außerhalb der Vogelschutzzeit (1. März bis 30. September) zwischen Oktober und Februar. Ziel: Vermeidung der Verbotstatbestände für Vögel		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Rodung und Baufeldräumung außerhalb den angegebenen Schutzzeiten Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: -	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: -	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer V4 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km östlich und westlich des Schneller Weges		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Nahbereich naturnaher, zusammenhängender Biotopstrukturen. Eingriffsumfang:.....; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> - Weitestmögliche Erhaltung der vorhandenen Gehölze und Wiederherstellung der Gehölzbestände im Zuge der Baufeldrenaturierung. <u>Ziel:</u> Zielsetzung wird über G5 und S1 erreicht.		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen vor bzw. nach den Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha		
Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: -	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: -	

Bezeichnung der Baumaßnahme Verlegung der St 2229 im Bereich des BÜ Nürnberger Straße und Verlängerung der IN 19 (Schneller Weg)	Maßnahmenblatt 1. Tektur Anpassungen vom 14.10.2016	Maßnahmennummer V5T (S = Schutz-, A = Ausgleichs-/Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahmen)
Lage der Maßnahme / Bau-km Bau-km		
Konflikt Nr. K1 und K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 12.2)		
Beschreibung: - Trassenführung im Bereich von Flugrouten jagender Fledermäuse Eingriffsumfang: ; m. Text Fortsetzung auf Blatt-Nr.: -----		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 12.3)		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Um das Kollisionsrisiko für evtl. zwischen Oskar-von-Miller-Straße und Roderstraße im Bereich Lohgraben (Biotop 1079) und ehemalige Kleingärten jagende Fledermäuse bei der Querung Schneller Weg zu minimieren, wird der Gehölzbestand vom Ostarm von Biotop 1079 bis zum Straßenrand herangeführt und an die Begleitgehölze des Augrabens angebunden (Überflughilfe).		
<u>Hinweis für die Unterhaltspflege:</u>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen Nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen Flächengröße: ha Ausgleich in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Stadt Ingolstadt	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung: Stadt Ingolstadt	